Vorwort

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir haben es vollbracht - das Abitur des Jahres 2023 ist unser! Herzlichen Glückwunsch! Und weil wir ein ganz schlauer und fleißiger Jahrgang sind bzw. waren und natürlich kaum Zeit aufwenden mussten, um uns das nötige Wissen für die Prüfungen anzueignen, haben wir mäßig Zeit gehabt, ganz nebenbei auch noch eine Abizeitung aus dem Hut zu zaubern. Die Abizeitung, die ihr in diesem Moment in den Händen haltet :D

Jetzt mal Spaß bei Seite, denn natürlich hat man uns das Abitur nicht geschenkt, da wären wir mit Sicherheit die aller ersten gewesen. Blicken wir zwei, drei Jahre zurück erinnern wir uns noch ans ständige Testen und das Tragen von Masken im Unterricht, was dann aber schließlich in der 12. Klasse glücklicherweise nicht mehr der Fall war und unsere Schulzeit in der Oberstufe um einiges erleichterte. In diesen Zeiten war es dennoch wichtig, weiterhin – Vorsicht Wortwitz – „positiv“ zu denken und fokussiert auf das Abitur anzusteuern.

An dieser Stelle muss man aber sagen, dass wir ohne unsere Lehrkräfte, ohne unsere Oberstufenkoordinatoren Frau Held und Herrn Zimmermann, dem Sekretariat I und II und natürlich dem Direktorat mit unserem Schulleiter Herrn Grahl und stellv. Schulleiter Herrn Sprenger sowie Frau Vetterle und Herrn Bruckner unser Abitur vielleicht nicht bestanden hätten, wären sie nicht gewesen. Daher sagen wir: DANKE!

Natürlich gilt unser Dank auch anderen, und vor allem unseren Stufensprecherinnen und Stufensprechern der Q12, die sich um eine schöne Gestaltung der Schulzeit in der Oberstufe bemüht haben. Ebenfalls gilt unser großer Dank Simon Felix Seeger, Julian Steuer sowie Leandro Schaguhn, die sich mit dem Layout der Abizeitung beschäftigt haben und in Zusammenarbeit mit Jetmira Rexhaj, Katharina Pichler und Katarina Stevanovic dessen Inhalt gestalteten. Nur durch ihr technisches Wissen konnte diese Abizeitung zustande kommen. Ohne den von Katharina Pichler koordinierten Kuchenverkauf jeden Montag in der ersten und zweiten Pause, indem viele Schülerinnen und Schüler durch Backen unsere Abikasse finanzierten, wäre dieser Verkauf nicht möglich gewesen. Last but not least geht ein großes Dankeschön an Arturo Jarach, Leandro Schaguhn und Lukas Groos raus, die sich um die Location des Abiballs gekümmert haben. Auch bedanken wir uns bezüglich des Abimerches bei Lina Braun, Sascha Komarova und Sophia Panecke für das Designen und Zeichnen unseres Mottos „Abi-rizz, wir haben das Abi geklärt“. Und zum Schluss natürlich ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat des Rupprecht- Gymnasiums, die uns auf verschiedenen Veranstaltungen unterstützten!

Dankeschön, dass durch euren Einsatz der Schulalltag nie langweilig und somit die Schulzeit an dem Rupprecht- Gymnasium in München eine unvergessliche wurde!

Wir wünschen jeder Abiturientin und jedem Abiturienten für die zukünftigen Wege ganz viel Erfolg!

* *Jetmira Rexhaj, Stufensprecherin*